

KURZSTECKBRIEF – TRASSENKORRIDORSEGMENT 43

ÜBERBLICK

Länge des Trassenkorridorsegments: 11,8 km

Kommunen:

- Elsdorf, Hamersen, Scheeßel, Helvesiek

Vorhaben: V3, V4, Stammstrecke

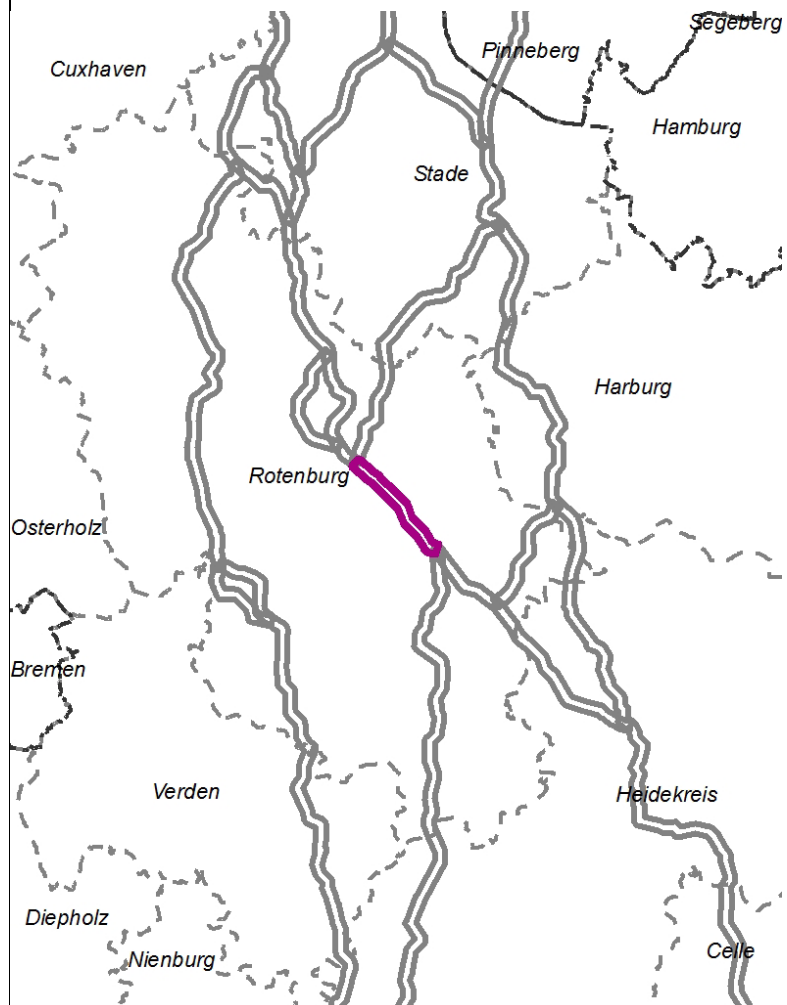
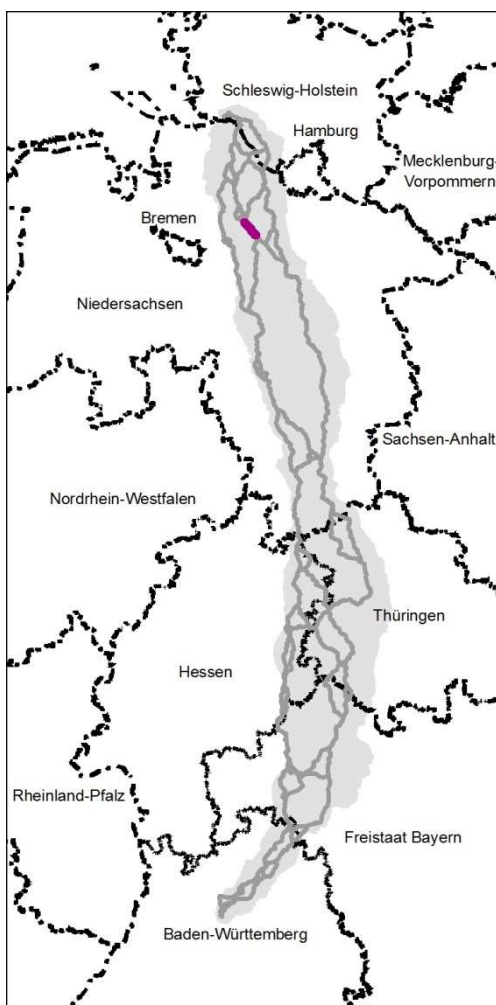
Bundesländer:

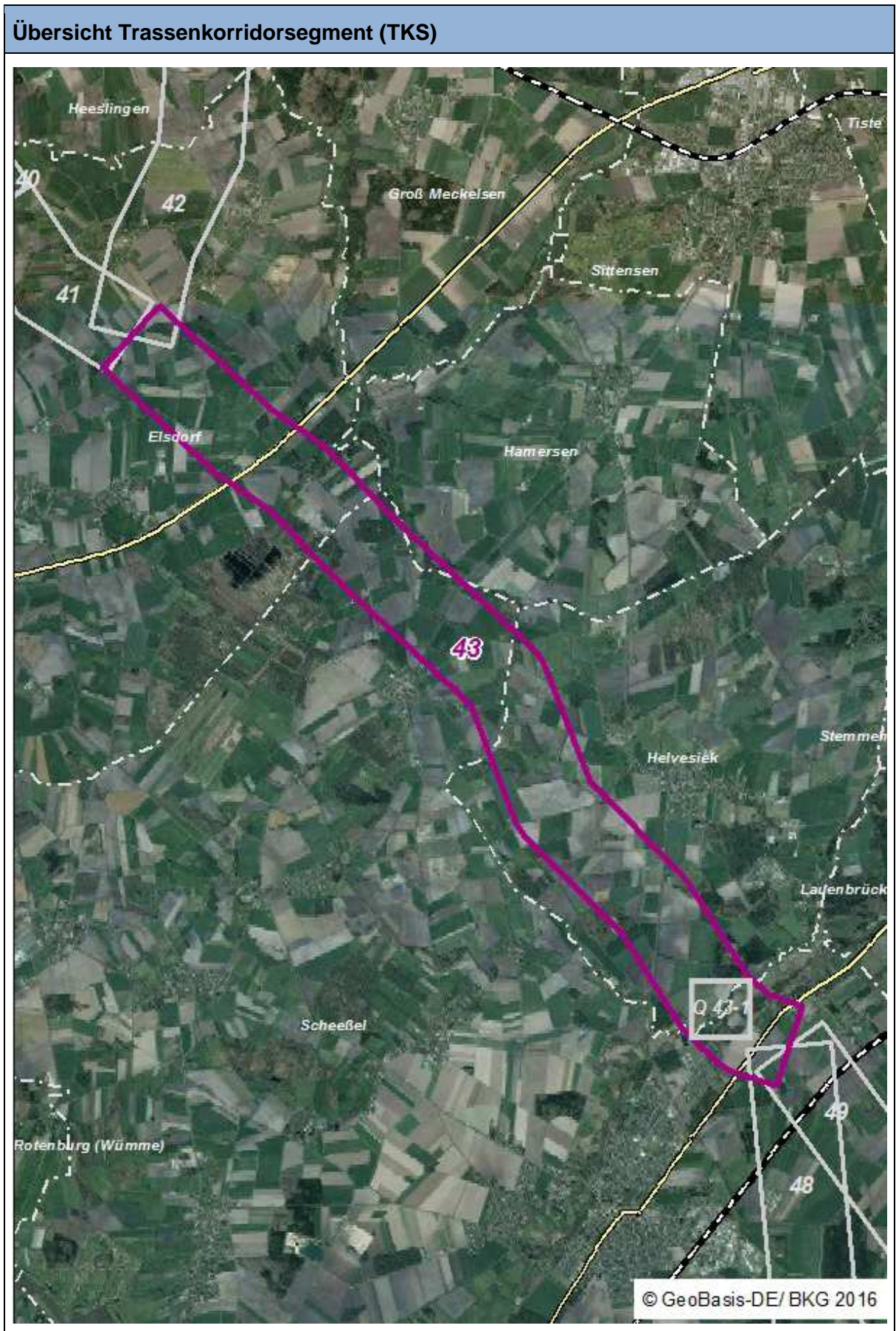
- Niedersachsen

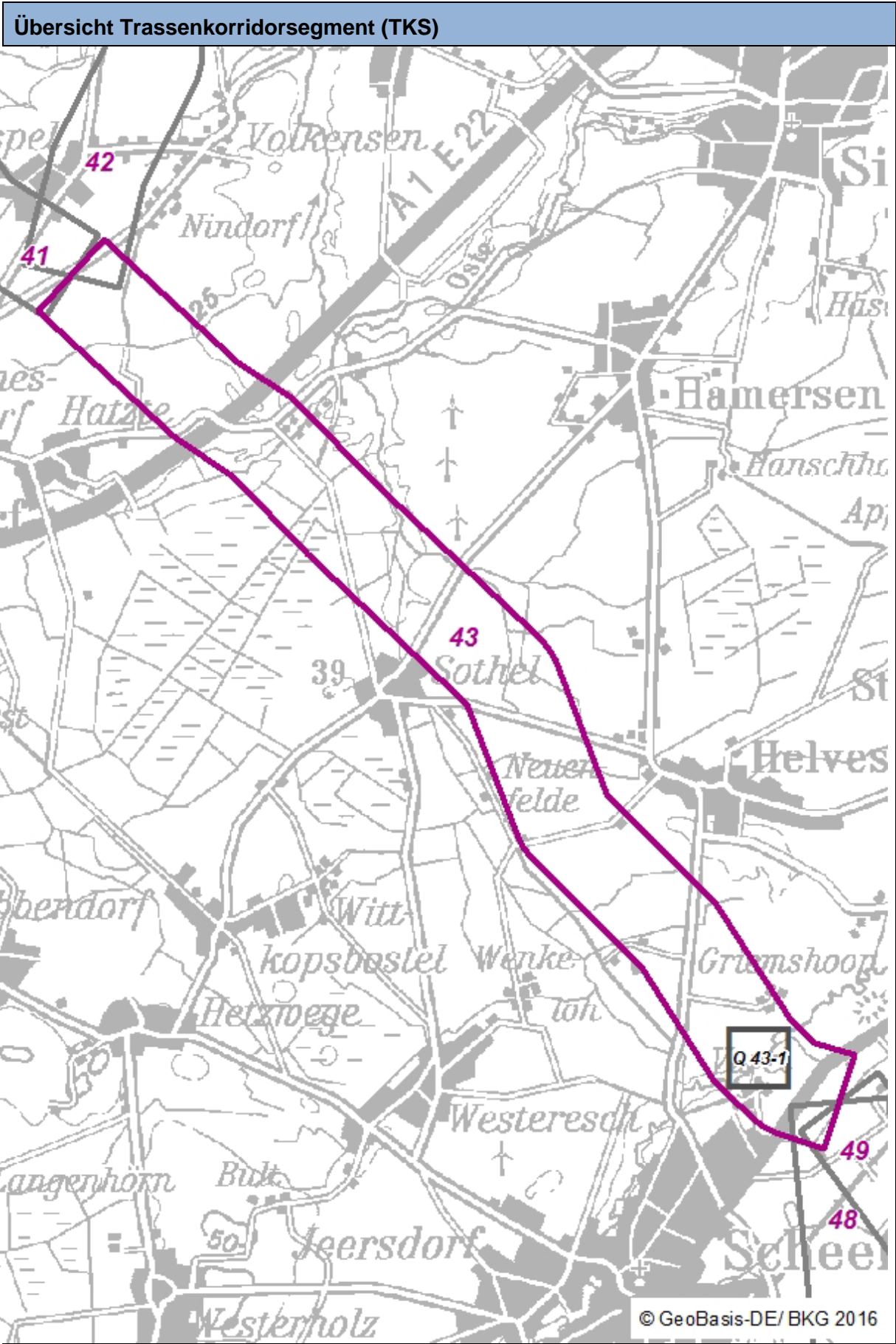
Landkreise:

- Rotenburg (Wümme)

Übersicht Untersuchungsraum und Trassenkorridor-Netz







Kurzbeschreibung des Verlaufes	
<ul style="list-style-type: none"> ○ von Rüssel / nördlich von Hatzte ausgehend in südöstliche Richtung bis Scheeßel, dabei an Sothel und Helvesiek vorbei führend ○ TKS 43 bildet die Weiterführung von TKS 41 bzw. 42 und schließt bei Scheeßel an die TKS 48 bzw. 49 an 	
Begründung der TK-Abgrenzung	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Verlauf des Trassenkorridorsegments (TKS) in Nord-Süd-Richtung wird angestrebt. Die leichte südöstliche Verschwenkung wurde gewählt, um die großflächigen Siedlungsbereiche von Rotenburg (Wümme) und Scheeßel zu umgehen. Es befinden sich vereinzelt kleinere bebaute Flächen randlich im Korridor. Aufgrund ihrer Anordnung und Ausdehnung verbleibt jedoch ein ausreichend großer Passageraum. Zwischen Frankenbostel und Sothel besteht eine Freileitung, die als Bündelungsoption dient. ○ Nördlich von Scheeßel ist das FFH-Gebiet DE 2723-331 „Wümmeniederung“ ausgewiesen. Das Schutzgebiet bildet einen Querriegel, der aufgrund der langgestreckten Ausdehnung nicht umgangen werden kann. Bezüglich dieses Querriegels besteht durch den gewählten Verlauf des TKS 43 jedoch die Möglichkeit, das Schutzgebiet an der schmalsten Stelle zu queren. Entlang der Wümme erstreckt sich zudem ein avifaunistisch bedeutsames Brutgebiet über die gesamte Breite des Korridors. Da eine südliche Verschwenkung aufgrund der Ortslage von Scheeßel nicht möglich ist, kann eine Querung des Gebietes nicht vermieden werden. ○ Eine Querung der Waldflächen im Korridor kann durch den gewählten Verlauf dagegen vermieden werden. ○ Das TKS 43 verläuft über Flächen von z. B. feuchten verdichtungsempfindlichen Böden, Überschwemmungsgebieten und einem Vorranggebiet Natur und Landschaft sowie durch das Landschaftsschutzgebiet „Obere Wümmeniederung“. Eine Querung dieser Flächen wird zugunsten der Vermeidung von Siedlungsgebieten und Schutzgebieten realisiert. 	

Beschreibung der im Trassenkorridorsegment liegenden Schutzgüter / Raumwiderstände	
Siedlung und Erholung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wohn- und Mischbauflächen (Ortsteile): Helvesiek, Neuenfelde, Hunhorn, Griemshoop, Büschelskamp, Ostlandsiedlung (Scheeßel) ○ Industrie- und Gewerbeflächen (Ortsteile): Hatzte, Sothel ○ Campingplätze/ Ferienhaussiedlungen: Alpershausen

Beschreibung der im Trassenkorridorsegment liegenden Schutzgüter / Raumwiderstände	
Ziele der Raumordnung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorranggebiet Moorschutz: Elsdorf ○ Vorranggebiet Natur und Landschaft: Helvesiek, Scheeßel (an der Wümme)
Biotop- und Gebietsschutz	<ul style="list-style-type: none"> ○ FFH-Gebiet DE 2723-331 „Wümmeniederung“ ○ Avifaunistisch bedeutsame Brutgebiete: bei Sothel und Scheeßel ○ Wald: Elsdorf, Hamersen, Scheeßel, Helvesiek ○ Landschaftsschutzgebiet „Obere Wümmeniederung“
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stillgewässer: bei Helvesiek ○ Fließgewässer: Wümme ○ Überschwemmungsgebiet „Wümme“
Boden	<ul style="list-style-type: none"> ○ Feuchte verdichtungsempfindliche Böden: Elsdorf, Hamersen, Scheeßel, Helvesiek ○ Schutzwürdige Böden (Podsole): Scheeßel ○ Moor: Elsdorf, Scheeßel
Sonstiges	Keine Kriterien betroffen

Besondere Prüfbereiche	
Riegel (Q) <input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Nr. 43-1: FFH-Gebiet DE 2723-331 „Wümmeniederung“
Planerische Engstellen (P) <input type="radio"/>	-
Technische Engstellen (T) <input type="checkbox"/>	-

Datengrundlagen, die erst in Erhebung sind

(Hinweis: Datenaktualisierung und informelle Beteiligung ab 29.09.2016)

Flächennutzungspläne, Bebauungspläne im Bereich der planerischen Engstelle	-
--	---